



Ehrenmitgliedertreffen

Am 1. Mai trafen sich um die fünfzig Ehrenmitglieder des Aargauer Turnverbands zum traditionellen Treffen. Die Reise ging nach Endingen. Der Kreisturnverband Zurzach, unter der Leitung der Präsidentin, Bettina Schatzmann, hatte eine Führung durch das Feuerwehr- und Handwerker-Museum organisiert. Viel Wissenswertes gab es zu erfahren und unzählige Objekte konnten und betrachtet und bestaunt werden. Beim gemeinsamen Imbiss informierten Christian Menzi (Präsident) und Thomas Jäger (Aktive) über die Aktualitäten im Verbandsgeschehen.

Feuerwehr- und Handwerker- Museum Endingen

Walter Huber-Müller war seit je her an allem interessiert, was mit Handwerk oder Feuerwehr zu tun hatte. Ende der 70-er Jahre stiess der gelernte Schmied zufällig auf eine Mülliger-Handdruckspritze aus dem Jahr 1864. Er restaurierte das gute Stück und legte dadurch den Grundstein zum Aargauischen Feuerwehr- und Handwerker-Museum. Seine geweckte Sammelleidenschaft führte ihn künftig von einem Flohmarkt zum anderen und mit der Zeit trug er unzählige Handwerkergegenstände und Feuerwehrtensilien aus mehreren Zeitepochen zusammen.

Anfang der 90-er Jahre kam in ihm der Wunsch auf, die gesammelten Güter einer breiten Öffentlichkeit in einem Museum zugänglich zu machen. Im Jahre 1982 erwarb Walter Huber einen ehemaligen Industriebetrieb in Endingen und lagerte dort all seine Sammelstücke. Er machte sich auf die Suche nach Gleichgesinnten und gründete mit ihnen am 29. Mai 1999 den Verein «Aargauer Feuerwehr- und Handwerker-Museum». Die teils defekten Sachen wurden mit viel Liebe und in Handarbeit wieder instand gestellt und restauriert.

Der Verein betreibt seither das Museum und fachkundige Mitglieder führen interessierte Besucher durch die Ausstellungen. Das Museum gibt einen Einblick in vergangene Feuerwehrzeiten und zeigt, wie unsere Vorfahren gelebt, gewerkt und hantiert haben.

Kommen und entdecken Sie, wie sich eine anfängliche Idee zu einer Ausstellung mit mehreren Tausend Ausstellungsstücken entwickelt hat.

Quellennachweis: www.feuerwehrmuseum.ch

Fotos Helene Riedwyl